

Haushaltsplan über die Verwaltung der  
Polizeistrafgelderfonds und des Ehrenbreitsteiner  
allgemeinen Armenfonds<sup>1</sup> (Staatsnebenfonds).

# Haushaltsplan

über

die Verwaltung des Polizeistrafgelderfonds und des  
Ehrenbreitsteiner allgemeinen Armenfonds  
(Staatsnebenfonds)

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1912 bis 31. März 1913.



## A. Polizeistrafgelderfonds des

Titel.	Einnahme.	Betrag	
		für das Rechnungs- jahr 1912.	für das Rechnungs- jahr 1911.
I.	<b>Zinsen von Wertpapieren.</b> Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3% igen Betrage von 90 000 RM. . . . .	2 700	2 700
II.	<b>Ertrag der Strafgeelder.</b> Aus Geldstrafen . . . . .	29 500	29 000
III.	<b>Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung . . . .</b>	100	100
	Summe der Einnahme	32 300	31 800
<b>Ausgabe.</b>			
I.	<b>Verwaltungskosten.</b> 1. Beitrag zu den Kosten der Zentralverwaltung, 3% der Einnahme aus Zinsen und Strafgeeldern, abgerundet auf .	1 000	950
	2. Zur Beschaffung von Druckkosten . . . . .	350	350
	Summe Titel I.	1 350	1 300
II.	<b>Zuschuß zu den Pflageskosten verlassener und verwaiseter Kinder und zur Verstärkung des Reservefonds . . . . .</b>	30 850	30 400
III.	<b>Zu unvorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung . .</b>	100	100
	Summe der Ausgabe	32 300	31 800
	Die Einnahme beträgt Ausgleich.	32 300	31 800

## Regierungsbezirks Aachen.

Witbin jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
—	—	
500	—	Die Einnahme betrug im Rechnungsjahre 1908 . . . 28 600 RM. " " " " " 1909 . . . 30 000 " " " " " " 1910 . . . 30 100 " zusammen 88 700 RM. durchschnittlich 29 566 RM., rund 29 500 RM.
—	—	
500	—	
<b>Ausgabe.</b>		
50	—	Die Ausgabe betrug im Rechnungsjahre 1908 . . . . . 300 RM. " " " " " 1909 . . . . . 350 " " " " " " 1910 . . . . . 400 " zusammen 1050 RM. durchschnittlich 350 RM.
—	—	
50	—	
450	—	
—	—	
500	—	
500	—	



C. Polizeistrafgelderfonds des rechtsrheinischen

Titel.	Einnahme.	Betrag	
		für das Rechnungsjahr 1912.	für das Rechnungsjahr 1911.
		₹	₹
I.	<b>Zinsen von Wertpapieren.</b> Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3% igen Betrage von 70 000 M. . . . .	2 100	2 100
II.	<b>Ertrag der Strafgeider.</b> Aus Geldstrafen . . . . .	15 700	16 100
III.	<b>Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung . . . .</b> Summe der Einnahme	100 17 900	100 18 300
<b>Ausgabe.</b>			
I.	<b>Verwaltungskosten.</b> 1. Beitrag zu den Kosten der Zentralverwaltung, 3% der Einnahme aus Zinsen und Strafgeidern, abgerundet auf . 2. Zur Beschaffung von Druckfachen . . . . . Summe Titel I.	550 300 850	550 300 850
II.	<b>Zuschuß zu den Pflegekosten verlassener und verwaister Kinder und zur Verpflegung des Reservofonds . . . . .</b>	17 000	17 400
III.	<b>Zu unvorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung . . .</b> Summe der Ausgabe Die Einnahme beträgt Ausgleich.	50 17 900 17 900	50 18 300 18 300

Teiles des Regierungsbezirks Coblenz.

Titel.	Bemerkungen.	Witßen jezt	
		mehr	weniger
		₹	₹
I.			
II.	Die Einnahme betrug im Rechnungsjahre 1908 . . . 16 000 M. " " " " " 1909 . . . 16 280 " " " " " " 1910 . . . 14 700 " zusammen 46 980 M. durchschnittlich 15 660 M., rund 15 700 M.		400
III.			400
<b>Ausgabe.</b>			
I.			
II.	Die Ausgabe betrug im Rechnungsjahre 1908 . . . . 250 M. " " " " " 1909 . . . . 230 " " " " " " 1910 . . . . 250 " zusammen 730 M. durchschnittlich 243 M., rund 300 M.		400
III.			400



**E. Polizeistrafgelderfonds des früher rheinischrechtlichen**

Titel.	Einnahme.	Betrag	
		für das Rechnungsjahr 1912.	für das Rechnungsjahr 1911.
		„	„
I.	<b>Zinsen von Wertpapieren.</b> Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3%igen Betrage von 46.000 RM. . . . .	1 380	1 380
II.	<b>Ertrag der Strafgeelder.</b> Aus Geldstrafen . . . . .	70 900	78 000
III.	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrechnung . . . . . Summe der Einnahme	20 72 300	20 79 400
<b>Ausgabe.</b>			
I.	<b>Betriebskosten.</b> 1. Beitrag zu den Kosten der Zentralverwaltung, 3% der Einnahme aus Zinsen und Strafgeeldern, abgerundet auf 2. Zur Beschaffung von Druckfachen . . . . . Summe Titel I.	2 400 900 3 300	2 400 900 3 300
II.	Zuschuß zu den Pflegekosten verlassener und verwaiseter Kinder und zur Verstärkung des Reservefonds . . . . .	68 900	76 000
III.	Zu unvorhergesehenen Ausgaben und zur Abrechnung . . . . . Summe der Ausgabe Die Einnahme beträgt Ausgleich.	100 72 300 72 300	100 79 400 79 400

**Teiles des Regierungsbezirks Düsseldorf.**

Richtig jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
„	„	
—	—	
—	7 100	Die Einnahme betrug im Rechnungsjahre 1908 . . . 83 300 RM. " " " " " " 1909 . . . 65 100 " " " " " " " 1910 . . . 64 300 " zusammen 212 700 RM. durchschnittlich 70 900 RM., rund 70 900 RM.
—	7 100	
<b>Ausgabe.</b>		
—	—	
—	—	Die Ausgabe betrug im Rechnungsjahre 1908 . . . 900 RM. " " " " " " 1909 . . . 740 " " " " " " " 1910 . . . 770 " zusammen 2410 RM. durchschnittlich 803 RM., rund 900 RM.
—	7 100	
—	7 100	
—	7 100	





II. (Neben-) Polizeistrafgelderfonds

Titel.	Einnahme.	Betrag	
		für das Rechnungs- jahr 1912.	für das Rechnungs- jahr 1911.
I.	Zinsen von Wertpapieren. Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3 % igen Betrage von 9600 Ml. . . . . Summe der Einnahme für sich.	288	288
	<b>Ausgabe.</b>		
I.	Zuschuß zu den Pflegekosten verlassener und verwaister Kinder einzelner Gemeinden der Kreise Bonn-Land und Rheinbach Summe der Ausgabe für sich. Die Einnahme beträgt Ausgleich.	288	288

des Regierungsbezirks Köln.

Titel.	Bemerkungen.	Wärten jetzt	
		mehr	weniger



Titel.	Einnahme.	Wieder-		holung.		Bemerkungen.
		Betrag für das Rechnungs- jahr 1912.	Betrag für das Rechnungs- jahr 1911.	Wahrscheinlich		
				mehr	weniger	
<b>Polizeistrafgelderfonds des Regierungsbezirks:</b>						
A. Aachen . . . . .		32 300	31 800	500	—	
B. Coblenz, linksrheinischer Teil . . . . .		28 900	29 700	—	800	
C. „ , rechtsrheinischer Teil . . . . .		17 900	18 300	—	400	
D. Köln, (Hauptfonds) . . . . .		58 900	60 000	—	1 100	
E. Düsseldorf, früher rheinischrechtlicher Teil . . . . .		72 300	79 400	—	7 100	
F. „ , früher landrechtlicher Teil . . . . .		54 000	57 600	—	3 600	
G. Trier . . . . .		83 400	90 200	—	6 800	
H. Köln, (Nebenfonds) . . . . .		288	288	—	—	
J. Ehrenbreitsteiner Armenfonds . . . . .		1 395	1 395	—	—	
Summe der Einnahme		349 383	368 683	500	19 800	
					19 300	
<b>Ausgabe.</b>						
A. Aachen . . . . .		32 300	31 800	500	—	
B. Coblenz, linksrheinischer Teil . . . . .		28 900	29 700	—	800	
C. „ , rechtsrheinischer Teil . . . . .		17 900	18 300	—	400	
D. Köln, (Hauptfonds) . . . . .		58 900	60 000	—	1 100	
E. Düsseldorf, früher rheinischrechtlicher Teil . . . . .		72 300	79 400	—	7 100	
F. „ , früher landrechtlicher Teil . . . . .		54 000	57 600	—	3 600	
G. Trier . . . . .		83 400	90 200	—	6 800	
H. Köln, (Nebenfonds) . . . . .		288	288	—	—	
J. Ehrenbreitsteiner Armenfonds . . . . .		1 395	1 395	—	—	
Summe der Ausgabe		349 383	368 683	500	19 800	
					19 300	
Die Einnahme beträgt Ausgleich.		349 383	368 683		19 300	

Name	Matrikelnummer
[Faint Name]	[Faint Number]
[Faint Name]	[Faint Number]